

## Diffundin-Sperrgrund LH

Lösemittelhaltige Grundierfarbe für Holzbauteile im Außenbereich für nachfolgende deckende Beschichtungen.



### Produktbeschreibung

<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lösemittelhaltig</li> <li>• Aromatenfrei</li> <li>• Sehr gute Isolierwirkung</li> <li>• Schnell trocknend</li> <li>• Sehr gute Haftung</li> <li>• Hohe Deckkraft (auch im Kantenbereich)</li> <li>• Spannungsarm</li> <li>• Diffusionsfähig</li> </ul>
<b>Anwendungsbereich</b>	Nur außen
<b>Einsatzbereich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für begrenzt- und nichtmaßhaltige Hölzer</li> <li>• NE-Metalle</li> <li>• Kunststoffe</li> <li>• Putze</li> </ul>

### Werkstoffbeschreibung

<b>Bindemittel</b>	Alkydharz
<b>Sonstige Inhaltsstoffe</b>	Additive Titandioxid Füllstoffe
<b>Dichte</b>	ca. 1,4 kg/l
<b>Max. Korngröße</b>	Fein
<b>Verbrauch</b>	ca. 100 ml/m <sup>2</sup>
<b>Hinweis zum Verbrauch</b>	Für eine exakte Kalkulation bietet eine Probefläche am Objekt die beste Gewähr.
<b>Farbton</b>	Weiß
<b>Geeignete Abtönfarben:</b>	Handelsübliche Abtönkonzentrate. Bitte beachten, dass bei getönter Ware die angegebenen Eigenschaften verändert sein können.
<b>Glanzgrad</b>	Matt
<b>Lagerhaltung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühl und trocken</li> <li>• Auch unter 0 °C möglich</li> </ul>
<b>Verdünnung</b>	Kunstharzverdünnung

## Diffundin-Sperrgrund LH

### Untergründe

<b>Geeignete Untergründe</b>	Hölzer und Holzwerkstoffe aller Art Kunststoffe und NE-Metalle
<b>Untergrundbedingungen</b>	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten. Des Weiteren sind die Bestimmungen der DIN 68800 (Holzschutz im Hochbau) zu beachten.
<b>Untergrundvoraussetzungen</b>	Begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Holzbauteile können beschichtet werden. Eine Holzfeuchte von 18 % darf nicht überschritten werden. Die Konstruktion muss vor evtl. eindringender Feuchtigkeit geschützt sein. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 18.  Für die Anstriche auf metallischen Untergründen, z. B. Zink, NE-Metallen, usw., sind die entsprechenden Vorarbeiten, wie z.B. Entfetten durch Netzmittelwäsche zu berücksichtigen. Korrodierende Untergründe, sind vorab mit geeigneten Voranstrichen zu isolieren. Als Haftvermittler kann der Diffundin-Sperrgrund LH eingesetzt werden. Diffundin-Holzfarbe+ kann dann, z. B. auf Zinkfallrohre, Dachrinnen, usw. eingesetzt werden. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 5 + 6.  Für Beschichtungen auf Kunststoffuntergründen sind die Vorarbeiten, z. B. Entfetten und Anschleifen, zu berücksichtigen. Als Haftvermittler kann der Diffundin-Sperrgrund LH eingesetzt werden. Aufgrund der Vielfalt von Kunststoffen ist vorab ein Probeanstrich zu empfehlen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 22.
<b>Untergrundvorbereitung</b>	<b>Holzbauteile</b> Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe, wie z. B. Harze und Harzgallen, entfernen. Scharfe Kanten brechen. <b>BFS-Merkblätter 18 und 20 beachten</b>  <b>Eisen, Stahl</b> Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 21/2 (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten.  <b>Zink, Hart-PVC</b> Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Kunststoffschleifvlies oder nach BFS-Merkblatt 5 und 22 oder Gescha MultiStar mit Schleifvlies. Sweepstrahlen.  <b>Aluminium</b> Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Kunststoffschleifvlies nach BFS-Merkblatt 6.  <b>Kupfer</b> Mit Gescha MultiStar im Mischungsverhältnis 1:5 und Kunststoffschleifvlies vorbereiten.  <b>Altanstriche</b> Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

### Verarbeitung

<b>Auftragsverfahren</b>	Streichen und Rollen
<b>Beschichtungsaufbau</b>	<b>Holzbauteile aus neuem, trockenem Fichtenholz, indirekt bewittert (z.B. Untersichten).</b> Untergrundvorbehandlung gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18. Unbehandeltes bläuegefährdetes Holz vorab mit Diffundin-Bläueschutz behandeln. Grundbeschichtung mit Diffundin-Holzfarbe+, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Diffundin-Holzfarbe+. Bei salzhaltigen Imprägnierungen und in Zweifelsfällen Diffundin-Sperrgrund LH als Grundbeschichtung einsetzen.  <b>Holzbauteile aus neuem, bläuegefährdeten Holz.</b> Untergrundvorbehandlung gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18. Unbehandeltes Holz vorab mit Diffundin-Bläueschutz behandeln. Grundbeschichtung mit Diffundin-Sperrgrund LH (Zwischenschliff und Ablüftzeit beachten); Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Diffundin-Holzfarbe+ ausführen.  <b>Holzbauteile aus neuem, nicht bläuegefährdeten Holz.</b> Untergrundvorbehandlung gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18. Grundbeschichtung mit Diffundin-Sperrgrund LH (Zwischenschliff und Ablüftzeit beachten); Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Diffundin-Holzfarbe+ ausführen.  <b>Holzbauteile mit mattem, abgewittertem Anstrich.</b> Gründlich schleifen; Schadstellen bei bläuegefährdeten Häusern mit Diffundin-Bläueschutz imprägnieren; Schadstellen mit Diffundin-Sperrgrund LH grundieren; Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Diffundin-Holzfarbe+ ausführen. BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.

## Diffundin-Sperrgrund LH

**Holzbauteile aus altem Holz - (abgebeizt, abgeschliffen oder abgebrannt).** Imprägnierung mit Bläueschutz; Grundbeschichtung mit Diffundin-Sperrgrund LH (Zwischenschliff und Ablüftzeit beachten); Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Diffundin-Holzfarbe+ ausführen. BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.

<b>Verarbeitung</b>	Das Material wird gestrichen oder gerollt. Bei der Beschichtung auf gleichmäßiges Verteilen und auf die erforderliche Materialschichtdicke achten. In extremen Fällen ist ein zweiter Isolieranstrich erforderlich. Für nachfolgende Beschichtungen ist ein gründlicher Zwischenschliff erforderlich.
<b>Beachten</b>	Das Material ist entzündlich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Enthält Cobalt-Octoat, Butanonoxim kann allergische Reaktion hervorrufen. VbF entfällt.
<b>Verträglichkeit</b>	Nicht mit anderen Produkten mischen.
<b>Temperaturgrenze</b>	Zwischen + 5 °C und + 30 °C für alle Luft- und Untergrundverhältnisse während Verarbeitung und Trocknung.
<b>Trockenzeit</b>	Bei + 20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchte nach ca. 2 - 3 Stunden staubtrocken. Überstreichbar nach ca. 4 - 5 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte entsprechend länger.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Kunstharzverdünnung oder Testbenzin

### Hinweise

<b>Produkt-Code</b>	BSL30 (M-GP03)
<b>Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge</b>	<p>Flüssigkeit und Dampf entzündbar.</p> <p>Wiederholter Kontakt kann zu spöder oder rissiger Haut führen.</p> <p>Für Kinder unzugänglich aufbewahren.</p> <p>Staub oder Nebel nicht einatmen.</p> <p>Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.</p> <p>Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.</p> <p>Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.</p> <p>Produkt enthält Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).</p>
<b>Deklaration der Inhaltsstoffe</b>	Alkydharz, Titandioxid, Silikatische Füllstoffe, Calciumcarbonat, Aliphaten, Additive
<b>Sicherheitsdatenblatt beachten</b>	Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt
<b>VOC Kategorie</b>	EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes: (Kat. A/g): 350 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max.
<b>VOC Gehalt (in Gramm pro Liter)</b>	340 g/l
<b>WGK</b>	2 (wassergefährdend)
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

## Diffundin-Sperrgrund LH

### Gebindegrößen

Inhalt	EAN-Code	Artikel-Nr.
2,5 L	4002822005313	749107

### Systemzugehörige und -ergänzende Produkte

Diffundin Holzfarbe

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.